

NW 18 – 25 – 32 & 25 TE (-CTN) + NW 32TE + DUO (-CTN) + TIO Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung

1. Mögliche Anwendungen

Die Wasserfilter der Baureihe CINTROPUR® NW 18 – 25 – 32 sind für das Filtern von klarem Wasser bestimmt, das nur schwach mit Schwebestoffen belastet ist, wie Leitungswasser, Regenwasser, Brunnenwasser und Quellwasser.

Andere, nicht aggressive Flüssigkeiten können ebenfalls gefiltert werden. Zu den möglichen Anwendungsgebieten gehören Privathaushalte, Industrie, öffentliche Einrichtungen und Landwirtschaft.

Die für die Herstellung des Filters eingesetzten Materialien sind für die Filterung von flüssigen Lebensmitteln geeignet.

Die 25 TE-CTN + NW32 TE + DUO-CTN + TIO mit Aktivkohle werden häufig für die Entchlorung, Geruchsbeseitigung, Geschmacksverbesserung, und die Behandlung von Pestiziden und Herbiziden eingesetzt.

2. Technische Beschreibung

Der Einbau und die Verwendung der NW 18 – 25 – 32 – 25 TE (-CTN) – 32 TE – DUO (-CTN) - TIO Filter unterliegen den in folgender Tabelle aufgeführten technischen Vorgaben:

	NW 18	NW 25	NW 32	25TE-CTN	32TE	DUO-CTN	TIO
Anschlussdurchmesser	3/4"	3/4" & 1"	5/4"	1"	5/4"	3/4" & 1"	1"
Mittlere Durchflussmenge (M ³ /H) bei ΔP=0,2 bar	3.5	5.5	6.5	0.5*	0.5*	0.5*	0.5*
Betriebsdruck (bar)	10	10	10	10	10	10	10
Max. Arbeitsdruck (bar)	16	16	16	16	16	16	16
Max. Betriebstemperatur	50°C	50°C	50°C	50°C	50°C	50°C	50°C
Gewicht (kg)	0.9	1.2	1.7	1.3	1.6	2.4	1.8
Filtersieb	25μ	25μ	25μ	---		25μ	25μ
Fassungsvermögen des Behälters (Liter)	---	---	---	0.57	1.7	0.57	0.57
Filterfläche (cm ²)	190	450	840	---		450	335

* Wert mit CINTROPUR Aktivkohle

3. Montage und Handhabung

- Die Filter müssen entsprechend den Regeln der Kunst durch Fachpersonal montiert werden. Sie müssen frei sein von mechanischen Spannungen, und mit den Leitungen stromauf- und stromabwärts fluchten. Die Länge zwischen den Anschlüssen muss beachtet werden, damit keinerlei Zug- oder Druckspannung auf diese ausgeübt wird.
- Die ideale Einbauposition des CINTROPUR® Wasserfilters befindet sich direkt am Eingang der Anlage (nach Zähler oder Pumpe). Achten Sie auf die Durchflussrichtung des Wassers in Bezug auf die Pfeilrichtung am Kopf des Filters.
- Wenn der Netzdruck den Betriebsdruck übersteigt, muss der Druckminderer für entsprechende Abhilfe sorgen. Ist die Anlage Wasserschlägen ausgesetzt, ist eine wasserschlagverhindernde Vorrichtung unerlässlich.
- Der Filter wird komplett und montagebereit geliefert. Zur Ausstattung gehören ein Satz mit 2 Gewindeanschlüssen (außer im Falle des DUO, wo zwei 3/4" Anschlüsse + zwei 1" Anschlüsse vorhanden sind), ein 25 μ Filtersieb (außer bei allen TE Modellen) und ein Demontageschlüssel.
- Die einzigen möglichen Optionen sind die Wandbefestigung, die Manometer und das Entleerungsventil (für alle mit Filtersieb ausgestatteten Modelle).
- Die optional gelieferten Trockenmanometer (0 bis 10 bar) haben ein standardmäßiges 1/8" Gewinde. Die Montage wird mit einem Schlüssel vorgenommen (die Anzeige darf nicht als Griff für das Verschrauben benutzt werden), nachdem die Manometerzapfstellen mittels Durchbohrung des Kopfes mit anschließendem Gewindeschneiden ausgeführt wurden. In

diesem Falle kann die Wandbefestigung nicht mehr montiert werden. Die Manometer dürfen unter keinen Umständen zur Befestigung der Wandhalterung benutzt werden!

- Die Wandhalterung wird mit den 2 hierfür vorgesehenen Schrauben (M8 Innensechskant) am Kopf des Filters befestigt. Ein leichtes Anziehen reicht für einen ordnungsgemäßen Halt.
- Die Dichtigkeit der Gewindeanschlüsse wird mit handelsüblichen Produkten sichergestellt. Empfohlen wird allerdings Hanf + Kolmat Paste. Eine Gewindedrehung am Anschluss des Filters frei lassen, um ein ordnungsgemäßes Ansetzen des Ventils oder des Anschlusses Ihrer Anlage zu ermöglichen.
- Die Verwendung von ausbaubaren Anschlüssen wird Ihnen, falls erforderlich, den späteren Ausbau des Filters aus der Anlage vereinfachen.
- Die Dichtigkeit zwischen Anschluss und dem Filterkopf wird mittels eines O-Rings sichergestellt. Ein Anziehen mit bloßen Händen reicht aus. Die Dichtigkeit zwischen Kopf und Behälter wird mittels eines O-Rings sichergestellt. Ein Anziehen mit bloßen Händen reicht aus. Der Schlüssel wird beim Ausbau benötigt.
- Wenn Sie sich für den Einbau des Ventils entscheiden, dann wird das Passstück aus vernickeltem Messing werkseitig mit Teflonabdichtung montiert. Diese Baugruppe (Passstück + ¼" Ventil) muss am Boden des Behälters mit bloßen Händen montiert werden. Ein O-Ring sorgt für die Dichtigkeit zwischen Außengewinde des Passstücks und dem Behälter des Filters. Das Ganze (Passstück + ¼" Ventil) wird mit höchstens einer Vierteldrehung ab Anliegen des O-Rings gegen den Behälter angezogen.
- Der zylinderförmige Rahmen des Filtersiebs ist an den beiden Enden mit einer Zentrifugalschraube und einem Dichtungsdeckel versehen. Letzterer dient der Sicherstellung der Dichtigkeit zwischen gefiltertem und nicht gefiltertem Wasser. Das breite Teil vom Korb kommt in der Zentrifuge.
- Zur Vereinfachung des Unterhalts des Filters wird die Montage von Absperrventilen stromauf- und stromabwärts vom Filter empfohlen.
- *Die Befüllung des Behälters der TE – DUO – TIO Modelle mit dem Behandlungsprodukt (Aktivkohle, Polyphosphat, ...) wird durch die Befolgung der im Anhang beschriebenen Anweisungen vereinfacht.*
- *Das Modell NW18TE existiert nicht.*

4. Wartung

Vor dem Ausbau des Behälters, die Ventile stromauf- und stromabwärts schließen und den Druck ablassen.

Die Wartung und der Austausch des bei Trinkwasser eingesetzten Filtersiebs wird mindestens zweimal pro Jahr empfohlen. Die 5, 10, 25, 50 und 100µ Siebe sind für eine einmalige Nutzung vorgesehen. Eine Reinigung dieser Siebe würde die Struktur der Faser beschädigen und somit die gewünschte Filterfeinheit beeinträchtigen, das Sieb anfälliger machen und gegebenenfalls ein Zerreißen verursachen.

Die 150 und 300µ Siebe sind für die Reinigung und Wiederverwendung vorgesehen.

Im Falle von Trinkwasser muss die Aktivkohlefüllung der TE – DUO – TIO Modelle alle 12 m³ und unter allen Umständen mindestens alle 6 Monate erneuert werden.

Das Gewinde des Behälters muss sauber und gefettet bleiben, damit der Ein- und Ausbau des Behälters im Laufe der Zeit einfach bleibt. Der O-Ring zwischen Kopf und Behälter muss ebenfalls zwecks guter Dichtigkeit sauber und gefettet bleiben. Sehen Sie seinen Austausch alle 5 Jahre vor. Alle Kehlen und Auflagen von O-Ringen müssen sauber und frei von Graten sein.

Alle, auch nur zum Teil beschädigte Komponenten des Filters müssen sofort ausgetauscht werden, um eine gute Druckfestigkeit und Dichtigkeit des gesamten Filters zu gewährleisten.

5. Garantie

Die Auswahl bester Rohstoffe für die Herstellung von jedem Bauteil Ihres Filters ist die beste Garantie dafür, dass Sie über viele Jahre mit Ihrem Filter zufrieden sein werden.

Sollte aber ein mit einem Herstellungsfehler verbundener Defekt einer Komponente auftreten, wird Letztere im Rahmen der für die fragliche Komponente geltenden Garantie ausgetauscht.

Weitere Informationen über die CINTROPUR Produkte finden Sie unter www.cintropur.com